

Internationale Auslese an Uhren und Schmuck im
ältesten Fachgeschäft am Platze

UHREN
MÜLLER
SCHMUCK
JUWELIER

Goldschmiedeteiler und Meisterwerkstätte für Uhrenreparaturen

Wi.-Biebrich · Rathausstraße 15

Telefon 61188



Inhaber: h. und k. stöcker

Wiesbaden-Biebrich · Straße der Republik 47 · Telefon: 66874

Die **Einkaufsquelle** für den **Sportler!**

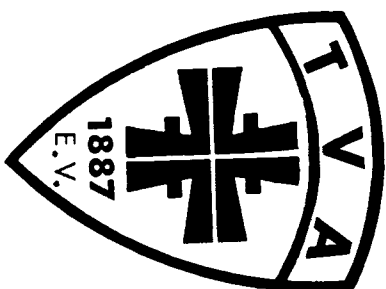
Das „Große ABC“ der Versicherungen

AGRIPPINA Versicherungen AG
BONNER Lebensversicherung AG
CENTRAL Krankenversicherung AG

WERNER WEBER – 6272 Niedernhausen
An der Farrwiese 1 · Telefon Wiesbaden 65898

Redaktion: Karlhorst Halbach · Wiesbaden-Biebrich · Adolfsplatz 5, Telefon 683918
Bankverbindung: Volksbank Biebrich e. G. m. b. H., Wiesbaden-Biebrich, Spar-Konto Nr. 10452
Postcheck: Frankfurt/M., Nr. 227 456

Turn-Bote



mitteilungen für unser mitglied

T U R N V E R E I N A M Ö N E B U R G 1 8 8 7 E . V .

Folgt 80 / Dec. 1969

Gasthaus Rheingold

Inhaber: Hermann Werntz

Wiesbaden-Biebrich

Rheingaustraße 161 · Telefon: 66879

Die gemütliche
Familiengaststätte
Im Ausschank
Rheingauer Weine
und Bbba-Bier

FRIEDRICH SEIZ BÄCKEREI KONDITIONEIREI

Mainz-Amöneburg

Niederfeldstraße 6 · Fernsprecher: 61221

CAFÉ

Gottlieb Ernst vorm.

FRANZ PIRSCHKY

THERMOSHELL KOHLENHANDLUNG



WIESBADEN-BIEBRICH

MAINSTRASSE 36 · TELEFON 66215

Reinigungs- u. Wäschereiannahme

Kurzwaren

Leihbücherei · Erfrischungen

Anna Hartmann

Wiesbadener Landstr. 38

Maßschneiderei

Anfertigung und Änderung von
Herren- und Damenbekleidung

Gg. Hartmann

Amöneburg

Wiesbadener Landstr. 52

Mach mal Pause . . .

trink

Coca-Cola

SCHUTZMARKE

koffeinhaltig · köstlich · erfrischend

Abfüllung und Alleinvertrieb von Coca-Cola für Wiesbaden und Umgebung:
Standard-Getränke Dr. Veltin KG, Hochheim-M., Frankfurter Str. 57-59

Landessportbund Hessen tagt in der Wiesbadener Rhein-Main-Halle

Nahezu einstimmig genehmigt wurden die kaum unstrittene Erweiterung der LSB-Sportschule in Frankfurt am Main für 4,15 Mio DM, sowie die Einführung des Delegierten-Systems bei den Bundestagen des LSB. Mehr konnte nicht als Erfolg verbucht werden. Vielmehr kann vorweg gesagt werden:

Die sieben bis acht Stunden, welche die Delegierten des TVA (Hans Jürgen Otter, Max Simsch, Karlhorst Hatbach und Hans Hermann Paegelow) in der RMH verbrachten, waren verlorene Zeit. Denn, als der LSB-Vorsitzende Lindner die Bundestagung beendete, war man zu keinem Ergebnis hinsichtlich Satzungsänderung gekommen - und es bleibt abzuwarten, ob im April in Gießen das Ziel, eine neue Satzung zu beschliessen, erreicht werden wird.

Fast 2.500 Vereinsvertreter waren am Totensonntag in der RMH versammelt; wahrlich rund 2.000 zu viel, um über zwei neue Satzungsentwürfe zu beraten. Zwar gingen allen Vereinen die Entwürfe zu, jedoch stellte sich im Laufe des Arbeitstages heraus, dass nur wenige informiert waren, um was es im einzelnen echt ging. Der Vorwurf, der dem Vorstand des LSB gemacht wurde, er hätte seine Vereine nicht genügend informiert, zieht meines Erachtens nicht. Vielmehr dürfte es daran liegen, dass mit dem umfangreichen Werk die meisten Vereinsvorstände einfach überfordert waren.

Können wir im Interesse des Sports in Hessen hoffen, dass sich die Landes-Fachverbände und der Landessportbund auf einen gemeinsamen Satzungsentwurf einigen!

Den beiden Wiesbadener Tageszeitungen gebührt Dank für die sehr ausführliche Berichterstattung von dieser Mammut-Sitzung. Der Vorsitzende unseres Hessischen Turnverbandes, Hr. Werner Mais, hatte entscheidend mit dazu beigetragen, dass die Bundestagung noch in etwa "Farbe behielt".

HJO

lädt zum 5. Hessischen Landesturnfest ein.

TERMINE: 16. - 19. Juli 1970

AMÖNBURG

wird durch seinen Turnverein vertreten.

Wir möchten wieder möglichst vielen Vereinsmitgliedern die Teilnahme am Hessischen Landesturnfest in Kassel ermöglichen.

Die Turnfestkasse ist eröffnet.

Spenden nimmt unser Kassenswart, Tbr. Max Sinsch, gerne und jederzeit an.

PRÄMIENSPAREN

gibt es nicht nur bei den Banken und Sparkassen.

Der Turnverein Amöneburg kennt das Prämiensparen seit dem Deutschen Turnfest in Berlin. Auch für Kassel gibt es Prämien!

Wer bis zur Mitgliederversammlung im Februar 1970

mindestens DM 50,00

selbst gespart hat, erhält vom Verein die Festkarte kostenlos (als Prämie).

Die Festkarte selbst kostet DM 12,--

Spargeld nimmt der Kassenswart, der Oberturnwart, TBR. Weber, sowie der Schriftführer Hans Jürgen Otter (die beiden letzteren zur Weiterleitung an den Kassenswart) in den Turnstunden an!

Wer kann mit nach Kassel ??

Schülerinnen und Schüler ab Jahrgang 1955 !!

Jugendliche und Erwachsene selbstverständlich.

Über die Ausschreibungen informiert gerne und jederzeit der Oberturnwart, der zugleich auch der Festturnwart des TVA für Kassel ist.

HJG

Die letzte Vorstandssitzung fand am 27.11.1969 im Turnheim der TSG Kastel am Schmalweg statt. Es wurde dabei besprochen bzw. beschlossen:

Die Nikolaus-Turnstunde für die Turnerkinder des TVA findet am 19.12.1969, freitags, ab 18.00 Uhr in der Schulturnhalle in Amöneburg, statt. St. Nikolaus wird den Kindern wieder Weihnachts-Gebäck-Beutel übergeben. Es wird auch sicherlich ein Weihnachtsmärchen von den Turnerkindern dargebracht.

Die Bühnendekoration wird durch Tbr. Harald Kunz und seinen Helfern wieder übernommen.

Die Weihnachtsfeier der aktiven Turnerinnen und Turner, zu der alle Vorstandsmitglieder und die interessierten Mitglieder seitens der Ti und Tu herzlich eingeladen sind, wird am 20.12.1969 (Genehmigung des ev. Geistlichen, Herrn Wirtin, vorausgesetzt) wieder im Gemeinssaal der ev. Kirche, ab 19.00 Uhr, durchgeführt.

In wie weit noch Päckchen an die Turnwartinnen und Turnwarte als kleines Weihnachtsgeschenk - und als zusätzlichen Dank für die geleistete Vorturnertätigkeit im abgelaufenen Jahr - noch überreicht werden sollen, wird noch vom geschäftsführenden Vorstand geklärt und ausserhalb der Vorstandssitzung beschlossen.

Hinsichtlich der im kommenden Jahr stattfindenden Mitgliederversammlung und dabei Wiederwahl bzw. Neuwahl des Vorstandes, erklärte unser Vorsitzender, Tbr. Fr. Blum, dass er durch seine berufliche Inanspruchnahme mit und durch seinen Betrieb, sowie durch die starke Inanspruchnahme als Stadtverordneter der Landeshauptstadt Wiesbaden (sowie aus gesundheitlichen Gründen) künftig nicht mehr die Tätigkeit als 1. Vorsitzender des TVA wahrnehmen und ausfüllen könne. Tbr. Blum erklärte jedoch, dem TVA so verbunden zu sein, dass er gerne dem TVA-Vorstand, jedoch in einer anderen Vorstandsfunktion, angehören möchte. Über die Vorstandsämter im allgemeinen wurde diskutiert und verschiedene Vorschläge besprochen.

Über die einzelnen Vorschläge kann an dieser Stelle noch nichts berichtet werden, da der Schriftleiter des "T-B" der Entwicklung nicht vorausgreifen kann.

(Fortsetzung auf der Folgeseite)

Als weitere Termine wurden festgelegt:

Für die Vorstandssitzung mit Angehörigen der 24.1.1970. Diese Vorstandssitzung soll irgendwo mit einer Kellerprobe (Fassabzug) verquickt werden.

31. 1.1970: Maskenball

1. 2.1970: Kinder-Masken-Turnstunde in der Dyckerhoff-Kantine

Der Vorstand bittet die Mitglieder, auch die Fastnachtsveranstaltungen der Sportvereinigungen Amöneburg EG zu besuchen, die wie folgt festgelegt sind:

24. 1.1970: Damensitzung

7. 2.1970: Maskenball

Das Hessische Landesturnfest in Kassel findet vom 16.-19.7.1970 statt. Siehe hierzu auch die Sonderanbeige in dieser "T-B"-Ausgabe.

Hr. Hermann Wertz erklärte, dass er anlässlich seines 70. Geburtstages, der im Monat des Hessischen Landesturnfestes sich ereignen wird, DM 200,00 stiftet, die unter die aktiven Teilnehmer (ausgenommen Schlachtenbummler) des Hessischen Landesturnfestes zu gleichen Teilen aufgesplittet werden sollen.

Als Festturnwart wird unser Oberturnwart Kurt Weber fungieren.

Für die Verleihung des Georg Ebel-Preises wurden 4 Vorschläge gebracht.

Von den 9 stimmberechtigten Vorstandsmitgliedern (nicht alle Anwesenden einer Vorstandssitzung sind stimmberechtigt) entschieden sich für den ersten Vorschlag fünf. Die Verleihung wird am 20.12. in der Weihnachtsfeier erfolgen.

Zur Ausgestaltung des Jugendheimes auf dem ehemaligen Dyckerhoff-Sportfeld wurden (z.B. für das Einsetzen der Zaun-Pfosten, des Zaunmaterials, der Holzinnenverkleidung, usw.,) vom 7.6.1967 bis 10.4.1969 insgesamt mehr als 1.700,-,- seitens des Vereines aufgewandt.

Für einen zusätzlichen Ofen beschloss der Vorstand einen Zuschuss von DM 60,-,- zu bewilligen, während der Rest vom Jugend- und Heimwart Harald Kunz gemeinsam mit seinen Mitbenutzern des Jugendheimes selbst aufzubringen ist.

KHH

Veranstaltungskalender des Turngaues "Süd-Nassau" für das Jahr 1970:

14. 2. Jugendturntag, voraussichtlich in Kassel
15. 2. Gauturntag in Kassel
21. 2. Karl-Kaiser-Gedächtnis-Fechtturnier in Biebrich
22. 2.
14. 3. Fechtturnier der Sechs in Biebrich
15. 3.
21. 3. Stadtmeisterschaft im Vierer-Prellball
22. 3. Jugendmannschaftsmeisterschaft im Geräteturnen in Biebrich
19. 4. Endrunde der Landesauscheidung im Volleyball-DTB-Pokal
- 1.-3.5. Jungentreffen auf der Lorelei
9. 5. Gauweisterschaft im Faustball in Biebrich
23. 5. Mehrkampfmeisterschaften
24. 5.
31. 5. Wandertag auf der Lorelei
14. 6. Kinderturnfest in Oestrich
28. 6. Gauturnfest auf dem Kleinfeldden
5. 9. Bergturnfest auf der Bubenhäuser Höhe in Rauenthal
12. 9. Stadtmeisterschaften im Faustball
13. 9. Lorelei-Bergturnfest
4. 10. Treffen der älteren Turner in Kassel
10. 10. Deutsche Rhönrad-Meisterschaften in Wiesbaden
11. 10.
24. 10. Einzelgerätemeisterschaften in Biebrich
14. 11. Radoy-Prellball-Turnier
18. 11. Kleiner Gauturntag in Hallgarten
29. 11. Meisterschaft im Viererprellball
7. 12. Meisterschaft im Zweierprellball

Weitere Termine wie z.B. besondere Lehrgänge des DTB oder des Landessportbundes, die an den Schulen in Frankfurt/Main zur Austragung gelangen, stehen den daran Interessierten Tf und Tu durch HJ Otter bzw. Kurt Weber zur Verfügung.

AUS DEM NOTIZBUCH DES SCHRIFFLEITERS
=====

Ab 8. Dezember 1969 findet die Frauenturnstunde (montags von 19,30- 20,30 Uhr) unter neuer Leitung statt. Wir konnten als Übungsleiterin Frau Mariikka Roggen gewinnen. Der in letzter Zeit durch die fehlende Übungsleiterin nachlassende Besuch der Frauenturnstunde sollte beendet sein. Wir bitten diese Turnstunde wieder gut zu besuchen und gut zu nutzen! Der neuen Übungsleiterin wünschen wir viel Freude und Spass und besten Erfolg in den Übungsstunden!

Nach einem tragischen Verkehrsunfall verstarb am 16.11.1969

Herr Eduard LANGE

Amöneburg, Melanchthonstrasse. Wir sprachen unsere herzliche Anteilnahme seiner Gattin und ihrer Familie aus; die Kinder sind Mitglied unseres Vereins.

Am 19.11.1969 fand ab 14.30 h im Turnerheim in Mainz-Kostheim der Herbst-Gauturntag des Turngaues "Süd-Nassau", unter der Leitung seines Vorsitzenden, Hans Jürgen Otter, statt. Die Jahresarbeit wurde diskutiert und die Planung für 1970 festgelegt.

Trotz der Apollo-Mondlandung, die zur gleichen Zeit im Fernsehen übertragen wurde, waren 30 Vereine der 46 Gauvereine vertreten! Unser Vorsitzender des Hessischen Turnverbandes, Ibr. Werner Mais, referierte über Besonderheiten der verschiedenen Satzungsentwürfe des LSBH und der Dachverbände und empfahl, den HTV-Vorschlag zu unterstützen. Gau-Oberturnwart Erich Schneider sprach über die Vorbereitungen zum Landesturnfest in Kassel.

Für die Nikolaus-Turnstunde wurde wieder die Sammelliste aufgelegt.
Wenn in diesen Tagen unsere Inkassobeauftragte, Frau Diehl, bei Ihnen vorsprechen wird, bitten wir um Unterstützung durch eine kleine Barzuwendung.

DIE TÜR STEHT OFFEN

Nach Tagen und Stunden zählt das alte Jahr. Bald werden es nur noch Minuten, schliesslich Sekunden sein, bevor ein neues junges Jahr eingeläutet wird. Eine Tür tut sich auf, die wir frohen Mutes durchschreiten wollen.

Eine offene Tür hat auch unser Verein - das ganze Jahr über.
Nur bietet sich der Vergleich in dieser Zeit besonders an. Diese offene Tür ist für uns eine Selbstverständlichkeit. Wir wollen auch an der Schwelle der siebziger Jahre gar nichts besonderes sagen, wenn wir noch einmal einladend darauf hinweisen.

Viele Menschen sind im Laufe der Zeit zu uns gekommen, um Entspannung, Freude und Erholung durch Leibesübung zu finden. Unser Angebot hat ihnen gefallen: Körperlicher Ausgleich durch Turnen und Spielen, viele Möglichkeiten der Geselligkeit, fröhliches Miteinander ohne soziale Schranken.

Wir sind selbst bemüht, unser Standardprogramm volkümlicher Leibesübungen ständig zu überprüfen, es zu erweitern, wenn es notwendig wird. Denn wir sehen es als unsere Aufgabe an, weite Kreise der Bevölkerung für uns zu gewinnen, damit sie selbst davon profitieren.

Im Rahmen unserer Mittel und Möglichkeiten wollen wir die Leistung fördern und jedem helfen, der die besondere Bewährung im Wettkampf sucht.

Zu Beginn des Neuen Jahres laden wir herzlich zum Besuch unserer Turnstunden ein, zur Teilnahme an unseren geselligen Veranstaltungen.

Junge Menschen sind uns ebenso willkommen wie ältere und alte, denn körperliche Betätigung ist für jeden gut; Freude und Frohsinn kennen keine Altersschranken. Jung gewohnt - alt getan, heisst das Sprichwort. Aber auch wer später kommt, kommt noch nicht zu spät.

Ein jeder von Euch, liebe Vereinsmitglieder, sollte in diesem Jahr einen Nachbarn mitbringen, den Freund, einen Arbeitskollegen. Denn die Werbung von Mund zu Mund zeitigt die besten Erfolge, und das gute Beispiel wirkt Wunder.

Allerdings möchten wir auch die unter uns wieder gewinnen, die als gute Beitragszahler zwar ihre Pflicht erfüllen, aber den fröhlichen Betrieb in unseren Turnstunden nur noch vom Hören-Sagen kennen.

Wir haben uns für das Jahr 1970 viel vorgenommen!
Helft alle mit, dass es gelingt!

Damit jedem die Übungsstunden bekannt sind, auch hier noch einmal eine zusammenfassende Terminliste:

- montags: 17,30-18,30 h, Schülerinnen, 18,30-19,30 h, Aufbaustufe Schülerinnen
- 19,30-20,30 h, Hausfrauen, 20,30-22,00 h, Turnerinnen und Turner
- mittwochs: 17,15-18,30 h, Turnspiele und Gymnastik für Ehepaare u. Pers. über 30 Jahre
- freitags: 17,30-18,30 h, Schüler, 18,30-19,30 Aufbaustufe Schüler
- 20,00-22,00 h, Ti und Tu, u. i. Jugendheim geselliges Beisammensein an jedem letzten Freitag eines Monats.

KH

Z W I S C H E N D E N J A H R E N
= = = = = = = =

Das vorrnals neue Jahr, mit Hoffnungen und Wünschen begrüsst, zählt nicht mehr allzuvielle Tage. Der Jahreskreis hat uns grosse Feste gebracht. Im Veranstaltungskalender unseres Vereins ist eine Veranstaltung nach der anderen abgehakt worden. Erfolge stimmten uns froh, was nicht gelang, soll in Zukunft besser werden. Gelingenes wird zur Selbstverständlichkeit, der Misserfolg zum übergrossen Hindernis und gute Vorsätze schaffen am leichtesten den Sprung über die Schwelle, die das alte wieder von einem neuen Jahre trennt. Die Tür zum 1. Januar 1970 ist noch verschlossen. Niemand weiss zu sagen, was unsdaninter erwartet. Die Zeit zwischen den Jahren verheisst nur eine kurze Atempause. Je nach Temperament wird das neue Jahr begrüsst - bestimmtlich, freudig, laut und auch überlaut -, bevor der Trott in eingefahrenen Gleisen wieder einen Tag wie den anderen werden lässt. Ein Fest nach dem anderen veraussicht, das Gute wird gelobt, das Schlechte bemängelt, - - vieles schnell vergessen.

Es liegt an uns, wie wir das Jahr gestalten. Zu Hause, im Beruf, in unserem Verein. Lassen wir die guten Vorsätze, die so schnell zerplatzen wie das Feuerwerk zur Mitternacht. Ein grösserer Einsatz wird von uns gefordert, das Bemühen muss persönlicher, die Wirkung dauerhafter sein. Versprechen nutzen wenig, wenn sie nicht in die Tat umgesetzt werden. Freilich ist der Erfolg nicht immer Ausdruck des Bemühens. Aber schliesslich kommt es darauf an, wie etwas getan wird.

Versuchen wir, glaubwürdig zu bleiben und überzeugend zu wirken.
Das ist für die Tagesarbeit so erforderlich, wie es im Familienleben notwendig und im Verein unerlässlich ist. Hier, wo sich viele Menschen begegnen, muss ein guter Kontakt hergestellt werden.

Bemühen wir uns um jeden, wie es unsere Aufgabe ist. Denn im Mittelpunkt steht der Mensch!

Er sollte Richtschnur unseres Handelns sein. Die guten Dinge, die wir im Einzelfall tun können, werden sich schliesslich summieren und unsere Arbeit rechtfertigen und erfolgreich machen.

KH

Drogerie Bischof

PARFUMERIE · PHOTO · WEINE · KINDERPFLEGE

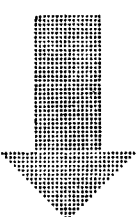
Wiesbaden-Biebrich · Mainstraße 17 · Telefon 6 61 89

Paul Draheim

FARBEN · TAPETEN · BODENBELAG

Wiesbaden-Biebrich

Straße der Republik 8 · Tel.: 66040



Büromöbel · **B**üromaschinen
Birkenstock-**B**ürobedarf KG

Wiesbaden

Moritzstraße 36 · Telefon: 37 40 50 / 58 / 59



Kunz-Schmidt

Inhaber: Josef Ferdinand

• PAPIER- UND BÜROBEDARF •

Wiesbaden-Biebrich · Rathausstraße 21 · Fernsprecher: 66238

Wenn Geld
Geld bringen soll oder Geld gebraucht wird

VOLKSBANK



Volksbank Wiesbaden-Biebrich
e. G. m. b. H. · Wiesbaden-Biebrich
Straße der Republik 23/25